

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

17.11.1783 (No. 46)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987319](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987319)

Olden- b urgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 17 Nov. 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es soll ein in Arrest genommener, auf der Hant liegender Kahn, die zwen Brüder genannt, am 23ten Dec. in Hotings Hause zur Föhrnborsl, verkauft werden.

Die Angabe ist den 20sten Dec. a. c., auf hiesig. r. Hochfürstl. Regierung, Canslen.

2) Wenn Gerd Egaers und wenk. Ahrer Decken Wittwe zur Wardenburg angezeigt, wie sie die Erbschaft ihres verstorbenen Bruders Brun Egaers in Ahrens Hause daselbst, nicht anders als cum Beneficio legis ac Inventarii anzutreten gesonnen, und daher um Convocat. sämtlicher Gläubiger, so wie um den eventuellen Verkauf der von dem Defuncto hinterlassenen Immobilien angefochtet; so werden hiemit alle diejenigen, welche an gedachten Brun Egaers Nachlassenschaft irgand einigen Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, bey Strafe des ewigen Stillschweiges damit auf den 11 Dec. a. c. zur Angabe, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte verablädet; gleich denn auch zum Verkauf dessen zur Wardenburg belegenen vormaligen Gerd Ahrenschen Köthrey und übrigen angekauften Ländereyen Terminns auf den 19ten selbigen Monats in dem Wohnhause gedachter Köthrey angefocht wird.

3) Wenk. Herrn Gerichtsanwaltes Arens Frau Wittwe, als Vormünderin ihrer Kinder, hat mit Obervormundschaftlicher Approbation das zu dem Nachlasse ihres Mannes gehörige und in der Develgdanne belegene Hans, Stall und Garten mit allen dazu gehörigen rechtlichen Pertinentien, an den Herrn Advocat Russtrath verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Develgdannischen Landgerichte.

4) Johann Henken auf dem Lossenser alten Deich, als Annehmer seiner väterlichen Immobilien, hat von selbigen die sogenannten zwen Inten von 11 Jück 131 Auck 61 232 Fuß Landes samt Pertinentien und 4 Kirchenstellen, an Ednjes Meengen, das elterliche Wohnhaus aber mit den übrigen 21 Jücken Groden Landes auch allen sonstigen Pertinentien, an seinen Bruder Friederich Henken verkauft.

Die Angabe ist den 7ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Develgdannischen Landgerichte.

5) Berend Wenken, zu Wiefelstede, hat seine daselbst belegene und vormalis aus Kramers Concurs gelösete Ködrey cum Pertinentiis, an Claus Wener und dessen Ehefrau verkauft.

Die Angabe ist den 8ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburaischen Landgerichte.

6) Wenk. Herrich Mannken sen. Kinder, als Freerich, Carlsten und Dierk Mannken, wie auch des gedachten Dierk Mannken Curator Dooek Mannken sind gewillt, zu Befriedigung ihrer elterlichen Creditoren nachsichende Immobilia, als: (1) das zu Wiemstorf stehende Haus und Thune cum Pertinentiis; (2) $\frac{3}{4}$ Jück Landes hinter Wiemstorf; (3) $\frac{3}{4}$ Jück vor der Hamerslinke; (4) $\frac{1}{2}$ Jück hinter Johann Friederich Stender zu Wiemstorf Hause; (5) 2 Jück Suhrhalve; (6) 4 Jück oberste Suhrhalve; (7) 4 Jück un-

ferste Subrhalve; (8) 4 Fück in der Mehde; (9) 3 Fück in der Mehde; (10) 1½ Fück im Dosen; (11) 4½ Fück im Mehnen Mohr; (12) 2½ Fück hinterm Holte; (13) 1 Fück in der gemeinen Fleddde; (14) 1½ Fück in der Fleddde, so von Johann Friederich Peters, und Hieronymus Petershagen Ehefrau ums dritte Jahr mit gekauft wird, und (15) 3 Fück auf dem Eidwarder Felde, beyrn Deiche belegen, am 20 Dec. a. c. in der Wittve Grifleden Behausung zu Dreesdors verkaufen zu lassen.

- Die Angabe ist den 15ten Dec. a. c., beyrn Herzogl. Landwährder Amtsaerichte.
- 7) Wehl. Boocke Boocken nachgelassene Wittve, und deren Sohn Volke Boocken zu Uterlande sind gewillet, ihrer resp. Tochter und Schwester, in der von wehl. Boocke Boocken Kinder vor langen Jahren unter sich gehaltenen Erbtheilung, derselben wehl. Tochter Metta Cathrina zuerfallenen Hamm Landes von 6 Fück, der Ort Hamm genannt, der in zwen Hämnen jeder von 3 Fück belegen, zu Abtragung der väterlichen Schulden, die mehrgedachte wehl. Metta Cathrina Boocken auf ihre Erbportion pro rata übernehmen müßs, am 19 Dec. a. c. in Marthias Langen Hause, zu Dreesdors, verkaufen zu lassen.

- Die Angabe ist den 15ten Dec. a. c., beyrn Herzogl. Landwährder Amtsaerichte.
- 8) Johann Diederich Egbers zur Altonaer Mühle, ist gesonaea, die aus Harm Schumachers Concurse gelbfete zur Wardenburg belegene Grundstücke, als: (1) das Wohnhaus mit zween Gärten; (2) den von Yvne Cathrine Dierfs angekauften Kamp Landes von ungefähr 6 Scheffel Saat; (3) das von Alert Nigbers angekaufte Saatland im Wardenburger Esch von ungefähr 8½ Scheffel, und (4) das von Johann Dierf Grube angekaufte Wi Island, Bdge genannt, am 16 Dec. in Dierf Weiners Wirthshause zur Wardenburg verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 11ten Dec. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 9) Wider Harm Christian Meyer, Ködter zu Dänickhorst, in der Boyten Zwischenahn, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurse erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 1ten Dec. (2) Deduction den 20sten Dec. a. c. (3) Priorität. Urteil den 1ten Jan. (4) Vergantung oder Löse den 21sten Jan. a. f.
- 10) Der Verwalter Abthorn zu Elmloch, hat die vor einigen Jahren öffentlich erstandene zu Albert Stubbemanns Stäte ehemals gebbrig gewesene, und zu Schohaffberaen belegene zwen Kämp, der grosse und kleine Kohlgarten genannt, an Albert Stubbemann verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Dec., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 11) Es ist der wider wehl. Holzvogt Achaner, beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte erkannte Concurse, vorkommenden Umständen nach vorseit sistirt.
- 12) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die zur Herstellung der Ueberkleidung der Eersten Brücke erforderliche Materialien und Arbeit am 20. d. M. Morgens 11 Uhr in Curia mindestfordernd ausgedunaen werden sollen, und können dahero die etwaigen Liebhaber und Annehmer sich gedacht. n Tages und Orts einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen accordiren.

Oldenburg vom Rathhause den 13 Nov. 1783.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Es wird am 1sten und 2ten December d. J. als Montag und Dienstag nach dem ersten Sonntage Advents, eine Anzahl alten abgängigen Holzes in der Neuenburger herrschaftlichen Pöhlung öffentlich auf dem Stamm verkauft, und dazu an beyden Tagen des Morgens gegen 9 Uhr von hier ausgegangen.

Bockhorn aus dem Amte den 11 Nov. 1783.

Saurmann.

- 14) Diejenigen Juraten, welche mit dem bevorstehenden neuen Jahre ihre Hebung antreten, werden hiemit angewiesen, mich davon Berordnungsmäßig zu benachrichtigen.
- Oldenburg den 15 Nov. 1783.

Leug.

- 15) Eine Untervogestelle im hiesigen Amts Districte ist offen. Liebhaber können sich bey mir melden. Hartwarden auf dem Amte den 15 Nov. 1783.

v. Schreyb.

Zweite Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) In Dierk Runns zum Brochhose Concur's Aua. d. 28 Nov. Ded. d. 26 Dec. Präf. art. d. 19 Jan. Lfse d. 10 Febr. Oldenb. Lger. Verkauf Johann Diederich Hannemann zu Voh Saatländes d. 28 Nov. Ana. d. 25. Gevelg Lger. 2) In wehl. Berend Busch Concur's Aua. d. 25 Nov. Ded. d. 19 Dec. Präf. art. d. 19 Jan. Lfse d. 12 Febr. 2) wegen Hinrich Jansen an Frerich Adicks verkauften Wäcken Landes Aua. d. 25 Nov. Neuenb. Lger. Wegen des Herrn Holzbrüsters zu an Brunke Junker verkauften Brinkfigeren Aua. d. 24 Nov. Delmenh. Lger. Verkauf Berend Krusen Brinkfigeren d. 29 Nov. Aua. d. 25. Landw. Amtsg. Verkauf Neelf Nothold Hauses und Hofes d. 27 Nov. Aua. d. 24.

Oldenburger Getraide Preise.

Wurster Weizen 100 Mtbl. Rigaischer Roggen 80 Mtbl. Wurster Gärten 60 Mtbl.
 Bunzinger Märggärten 56½ Mtbl. Grüne Wurster Erbsen 108 Mtbl. in Louisd'or.
J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Wilke Böning Hausmann im Neuenbrock hat vor einiger Zeit ein schwarzbuntes ungemerktes Kuhkind, welches einen weissen Kopf und 4 dergleichen Beine, auch steile Hörner hat, von seinem Lande verlohren. Er verspricht dem, der es ihm anweisen kann, eine hinlängliche Belohnung.
- 2) Dem Hinrich Meiners zu Oberhammelwarden ist in der Nacht vom 8 oder 9ten dieses, eine schwarze 4jährige Stute, welche 2 weisse Hinterfüsse hat, von seinem Lande weg gekommen. Wer solche anweist, bekommt eine zureichende Vergütung für seine Mühe.
- 3) Eher Hinzgen zu Krosrup hat aus seiner Wehde vier Stück junges Vieh verlohren, als einen zweijährigen Ochsen, und eine Quene beyde rothhaesprödel, und zwey einjährige Ochsen, deren einer schwarz und der andre greisbunt ist. Wem solche zugelaufen, oder wer dem gedachten Eher Hinzgen davon Nachricht geben kann, hat eine genugsame Vergütung seiner Mühe zu gewärtigen.
- 4) Liebhaber welche das Gut Schüßfeld auf dem Altenfer Sande, wovon 27 Fück mit Raysfaat und etliche 40 Fücken mit Wintergärten auf das beste besaamet, oder auch besaamete Hänime von 12, 16 bis 18 Fücken pachten wollen, können sich bey dem Herrn Canzleyrath von Schüttdorf auf dem Gute Schüßfeld oder in Barel melden.
- 5) Die ehemalige Finkenische Hofstelle zum Tossenfer Altendeich soll auf einige Jahre verheuert werden, und ist um Martaa 1784 anzutreten. Liebhaber können sich desfalls bey dem Herrn Canzleyrath von Schüttdorf auf Schüßfeld oder bey dem Herrn Legationsrath von Schüttdorf in Oldenburg melden.
- 6) Der Herr Advocat von Harten will den von dem Herrn Canzleyrath Zachariessen gekauften, dem Eersten Holz gegen über belegenen Garten verheuern. Die Liebhaber haben sich desfalls bey ihm zu melden.
- 7) Die Demoiselle Meier ist gewillet, das am Ende der vordersten Mühlenstrasse belegene Haus, so die seel. Frau Pastorin Strackerjahn bewohnet hat, und welches sofort angestret werden kann, zu verheuern, und können die Liebhaber sich desfalls bey dem Herrn Advocat Scholz hieselbst melden.
- 8) Wehl. Rathsverwandten Breithaupt Erben wollen die am Steinwege vor dem Haaren Thor belegene sogenannte Kerfersche Wende aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich desfalls bey der Frau Rathsverwandtin Breithaupt melden.
- 9) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß das dem Herrn Justizrath v. d. Loo gehörige freie Gut, die alte Kanzlei genannt, in der Boatei Nothentkirchen, auf den 27 dieses Monats in Gerd Hohns Wirthshaus zur Develadine, von Maitag künftigen J. auf mehrere Jahre, je nachdem Liebhaber vorhanden sind, für den Herrn Justizr. v. d. Loo als jetzigen Verheuerer, von neuem öffentlich verheuert werden solle, und den etwanigen Liebhabern frei stehe, die desfalligen Heuerbedingungen entweder bey dem Herrn Obergerichtsanwald Erdmann daselbst, oder auch bey dem Verheuerer selbst, vorher einzusehen, und darüber weitere Abrede zu nehmen. Auch ist derselbe hienächst ge-

willet, einige auf dem Guthe gehörige milchende Kühe und Pferde aus der Hand zu verkaufen.

- 10) Es ist Fedde Hagenen zu Voitzwarden vor graumer Zeit eine schwarzbunte Windquene jugelaufen. Derjenige dem sie gehdret und achdrige Merkmale anzeigen kann, wolle sich baldigst melden, und kann sie nach Erstattung des G. asgeldes und der Kosten wieder bekommen.
- 11) Nächstkommenden Freytag als den 21 dieses, läset die Frau Majorin Kellers die aus Ellings Concurß geldsete Hoffstelle zu Schwüwarden Burhaver Kirchspiels mit 85 Tück Landes auf ein oder mehrere Jahre in Ätzen Hinrich Ätzens Wirthshaus zu Hollwarden unter der Hand verheuern. Wer dazu Lust hat, wolle sich daselbst einfinden.
- 12) Melchior Lübben, als Administrator des weyl. Table Evers Nachlasses, will die mit unter seiner Administration habende Hoffstelle zu Hagenmarke mit 64 Tück Land, am 6ten Dec. in Harn Harksen Wirthshaus zu Rothenkirchen auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich alsdann daselbst einfinden.
- 13) Ich habe von den Develgdänischen Einzelgeldern im Anfang Dec. d. J. 176 Äthlr. 5 gr. zinsbar zu belegen.
N. Lübben.
- 14) Ein Hebungsbedienter suchet auf Montag 1784 einen jungen Menschen, der von guten Leuten ist, eine gute Hand schreiben und rechnen kann. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 15) Anton Gerhard Mengers zu Greßwarden will seinen von Anton Meend Böhlken mitgekauften, und zur Wohnung eingerichteten Henberg, zu Greßwarden belegen, mit 40 bis 100 Tück Landes, nachdem sich Liebhaber finden, auf einige Jahre aus der Hand verheuern. Ingleichen will derselbe noch eine Hoffstelle in der Dümmohrsee mit 44 Tück Landes, worunter circa 15 Tück Pfugland, wovon 2 Tück mit Winterfrüchten besaemet sind, auf 3 Jahr aus der Hand verheuern. Weshalb die Liebhaber zu einer oder der andern Stelle je eher je lieber sich bey ihm melden wollen.
- 16) Hinrich Berdes zu Schockum Blexer Kirchspiels hat 5 Schaaf eingeschüttet. Der Eigenthümer muß selbige gegen Bezahlung des Futtergeldes und Erstattung der Kosten abfordern.
- 17) Vor ungefähr 6 Wochen sind zu Oldenbroeck 3 Kälber vom Lande weggekommen. Das eine ist ein schwarz Kuhkalb, und die andern beyden ein blaubuntes und ein schwarzbuntköpfftes Ochsenkalb; alle drey sind geboren mit L. B. Wer hievon einige Nachricht zu geben weiß, wird ersucht, der Expedition dieser Anzeigen oder dem Kaufmann Borgstede bey der Oldenbroecker Kirche hievon Nachricht zu geben.
- 18) Der Organist Lien zum Seefeld hat in Administration 500 Äthlr. Gold, gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen. Wer solche bey 100 Äthlr. oder im ganzen anleihen will, beliebe sich zu melden.
- 19) Es ist jemandem ein großer greißbunter Hund oder sogenannter Bullenbeißer, mit einer weißen Bliese vor dem Kopf, weggekommen. Wer dem Johann Beckhjen zu Loyerberge hievon Nachricht giebt, erhält eine hinlängliche Belohnung.
- 20) Am 12ten d. M. als letzteren Mittwoch ist ein Mann, Namens Jost Hinrich Bölkemann, unersähr 33 Jahr alt, kleiner Statur, schmalen Ansehens, brauner etwas krauser Haare, und einen hellblauen Rock mit blanken schlichten messingenen Knöpfen, ein leinen Camisoll, gelbe lederne Hosen und Stiefeln tragend, von Oldenburg nach Elsfleth gegangen, daselbst aber noch nicht angekommen, und bis hiezu überall nicht zu erfragen gewesen. Dessen zu Elsfleth anwesender, und bey Enaelbart Hansenen toairender Bruder, Arend Bölkemann, erucht daher alle und jede, welche von diesen seinem verlohrenen Bruder einige Nachricht geben können, es ihm daselbst, oder auch in der Expedition dieser Anzeigen zu melden.

Todesfall.

Am gestrigen Tage ist der Herr Generalmajor v. Holstein hieselbst mit Tode abgegangen.

